

Standard-Dekontaminations-Platz
des
Löschzug-Gefahrgut Kreis Steinburg



Löschzug-Gefahrgut Kreis Steinburg Der Leiter	Dienstanweisung Standarddekonplatz	ABC-Dekontamination
--	---	---------------------

Gliederung

1. Grundgedanken
2. Allgemeine Grundsätze
3. Betrieb des SDP
 - a) Zeitvorgabe
 - b) Raumgliederung
 - c) Schutzkleidung für Personal
 - d) Ablauf Dekon-P
 - e) Dekon-V
4. Aufbau
5. Personalansatz
6. Material
7. Literatur

Stand: 28/03/2007		Seite 2
--------------------------	--	---------

Löschzug-Gefahrgut Kreis Steinburg Der Leiter	Dienstanweisung Standarddekonplatz	ABC-Dekontamination
--	---	---------------------

1. Grundgedanken

Der Standarddekonplatz richtet sich nach der Dekon-Stufe II, wie sie in der FwDV 500 oder in der vfdb RL 10/04 beschrieben ist.

Materialien einer eventuell notwendig gewordenen Not-Dekon, z.B. durch die örtliche Feuerwehr, sind so schnell wie möglich durch einen vollständigen Aufbau zu ersetzen bzw. können in den Aufbau integriert werden.

Weitere Anforderungen

- Schneller Aufbau
- Einfache Struktur für alle Standardeinsatzlagen A, B und C
- Ausreichend für eigenes Personal über viele Stunden
- Für max. 10 parallel eingesetzte Kräfte geeignet
- Davon auch Dekon für 1-2 verletzte Personen möglich
- Trennung in Rot/Gelb-Grün-Bereich (Schwarz-Weiß)
- Personalbedarf in der Regel 1/8
- Leicht erweiterbar

2. Allgemeine Grundsätze

- Allgemeine Einsatzstellenhygiene beachten
- Inkorporation ausschließen
- Kontaminationsverschleppung vermeiden
- Abwässer auffangen
- Bei A-Gefahrstoffen Abwässer und abgelegte Schutzkleidung auf Kontamination überprüfen
- Rot/Gelb-Grün-Trennung ist auch bei unscheinbaren Lagen ernstzunehmen!
- Lückenlose Dokumentation sicherstellen
- Ausreichende Menge an Atemfilter vorhalten, pro eingesetzter Kraft einen Filter (ACHTUNG: Normal-/Überdruck!)
- Bei einer Hautkontamination diese schnell entfernen (z.B. Abtupfen). Anschließend eine gründliche Körperreinigung ohne die Poren zu öffnen, d.h. lauwarm und nicht heiß duschen.
Bei bestehendem Kontaminations- oder Inkorporationsverdacht Rücksprache mit fachkundiger Person und Übergabe an Rettungsdienst
- Strahlenkontamination ist ab der dreifachen Nullrate anzunehmen, daher vorher Nullrate festlegen.

Stand: 28/03/2007		Seite 3
-------------------	--	---------

Löschzug-Gefahrgut Kreis Steinburg Der Leiter	Dienstanweisung Standarddekonplatz	ABC-Dekontamination
--	---	---------------------

3. Betrieb des SDP

a) Zeitvorgabe

Da bei der Dekontamination von den Einsatzkräften weiterhin Luft verbraucht wird, ist diese Zeit in der Einsatzplanung zu berücksichtigen.

Besteht die konkrete Gefahr einer Kontamination einzusetzender Trupps, dürfen die Kräfte erst NACH Sicherstellung einer Dekontamination eingesetzt werden.

Die Menschenrettung bzw. die Vermeidung von größeren Schäden für Menschen stellt hier die Ausnahme dar.

Aber spätestens 15 Minuten nach dem Vorrücken des ersten Trupps muß der Dekon-Platz betriebsbereit sein – eine Not-Dekon IMMER auch von Einsatzbeginn an!

b) Raumgliederung

Gefahren- und Absperrbereiche sind analog der FwDV 500 festzulegen. Der Standort des Dekon-Platzes wird vom Abschnittsleiter Dekon in Absprache mit der zuständigen Einsatzleitung festgelegt. Der Dekon-Platz soll, wenn möglich, auf der windabgewandten Seite liegen.

Folgende Punkte sind weiterhin zu berücksichtigen:

- Abstand zum Gefahrenbereich (im B- und C-Einsatz möglichst nah, im A-Einsatz entfernt genug, um eine Nullrate festzustellen)
- Eindeutige Kennzeichnung der verschiedenen Bereiche des Dekon-Platzes
- Abtrassierte Zu- und Abwege
- Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten (Strom, Wasser, Abwasser)
- Witterungseinflüsse und Geländegegebenheiten

Eingeteilt wird der SDP in die Bereiche

**Vorreinigung
Dekontamination und
Nachsorge**

Der Raumbedarf ist von Anfang an zu berücksichtigen.
Der Gefahrenbereich darf nur über den Dekon-Platz verlassen werden.

Stand: 28/03/2007		Seite 4
-------------------	--	---------

Löschzug-Gefahrgut Kreis Steinburg Der Leiter	Dienstanweisung Standarddekonplatz	ABC-Dekontamination
--	---	---------------------

c) Schutzkleidung für Personal

- Flüssigkeitsdichte Einmalschutzkleidung, in Ausnahmefällen CSA
- LZ-G-Baumwollunterwäsche, alternativ Einsatzschutzkleidung
- Kontaminationsschutzhandschuhe
- Gummistiefel
- Atem- und Gesichtsschutz, z.B. Maske und Filter
- ggf. Schutzbrille

Als Filter bieten ABEK2P3-Filter einen guten Breitbandschutz, können aber durch spezifische Filter bei besonderen Lagen ersetzt werden.

In geschlossenen Räumen wird aufgrund einer dichteren Schadstoffkonzentration eventuell der Einsatz von Isoliergeräten notwendig.

Höhere Schutzstufen bzw. Abweichungen vom Mindestschutz, z.B. bei Desinfektionsmaßnahmen, bestimmt der Abschnittsleiter Dekon nach Rücksprache mit fachkundigen Personen.

d) Ablauf Dekon-P

Die Reinigung erfolgt immer nach dem Schema **B-C-A**

Desinfektion (biologisch)

Reinigung und Entkleidung (chemisch)

Kontaminationsnachweis (atomar)

So können z.B. bei einem reinen Kontaminationsnachweis bei Strahlenschutzzeitsätzen die Punkte Desinfektion und Reinigung mit Wasser (+Zusätzen) entfallen.

Vorreinigung

Zuerst sind in der Vorreinigung Geräte und Überbekleidungen wie Schutzhandschuhe abzulegen und es ist eine Stiefelvorreinigung vorzunehmen.

Grobe Verunreinigungen werden z.B. durch Abtupfen oder Abwischen entfernt (Trockendekon), nötigenfalls auch durch gezieltes Abwaschen.

Außerdem wird hier, wenn erforderlich, die Desinfektionslösung aufgetragen – dabei ist die Einwirkzeit unbedingt zu beachten!

Stand: 28/03/2007		Seite 5
-------------------	--	---------

Löschzug-Gefahrgut Kreis Steinburg Der Leiter	Dienstanweisung Standarddekonplatz	ABC-Dekontamination
--	---	---------------------

Dekontamination

Hier werden die benötigten Dekontaminationszusätze aufgetragen und es findet eine mechanische Reinigung/Abspülung statt.

Falls notwendig wird der Atemschutz auf Filter gewechselt (ACHTUNG: Normal- / Überdruck!) und der Kontaminationsnachweis erfolgt.

Sollte der Nachweis positiv ausfallen, ist die Unterkleidung ebenfalls abzulegen und ggf. wird eine weitere Dekon notwendig.

Nachsorgebereich

Hier wird, falls notwendig, die Ersatzkleidung ausgegeben und eine Möglichkeit zur Erholung der Einsatzkräfte angeboten.
Auch findet hier die erste medizinische Betreuung durch den Rettungsdienst statt.

Hinweis

A- und B-Dekon sind weit weniger zeitkritisch als die C-Dekon.
Eine sofortige Not-Dekon ist hier i.d.R. nicht erforderlich!

e) Dekon-V

Mittels eines Standarddekonplatzes können und sollen nicht im mittleren bis größeren Rahmen Dekontaminationsmaßnahmen an verletzten Personen durchgeführt werden.

Weder ist die Kapazität ausreichend, noch wird den besonderen Anforderungen für die ungeschützte Zivilbevölkerung und einer gewissen Anzahl liegender Patienten Rechnung getragen.
Zudem fehlt komplett die medizinische Versorgung größeren Umfanges.

Die Dekon-V beschränkt sich somit auf 1-2 Zivilpersonen bzw. Einsatzkräfte.

Daher ist der Ablauf für verletzte Personen mit dem normalen Ablauf nahezu identisch.

Löschzug-Gefahrgut Kreis Steinburg Der Leiter	Dienstanweisung Standarddekonplatz	ABC-Dekontamination
--	---	---------------------

Als kontaminierte Verletzte gelten:

- Personen, die im Gefahrenbereich ohne Schutzkleidung waren und bei denen die Kontamination nicht auszuschließen ist, z.B. Zivilbevölkerung, Polizei, Rettungsdienst
- Einsatzkräfte deren Schutzkleidung beschädigt ist oder deren PSA ohne vorherige Dekontamination abgelegt worden ist
- Einsatzkräfte mit Verdacht auf Kontamination der Haut oder Unterbekleidung

Reihenfolge der Maßnahmen

- Wenn notwendig eine sogenannte „Spot-Dekontamination“ durchführen, also Reinigung von Körperstellen wie Gesicht, Hand, Ellenbeuge und den betroffenen Hautpartien, um eine schnelle medizinische Versorgung zu ermöglichen; lebensrettende Sofortmaßnahmen haben immer Priorität
- Kontaminierte Kleidung ablegen/entfernen
- Eventuell muß den betreffenden Personen im roten Bereich eine Schutzbrille und ein Mundschutz angelegt werden
- Kontaminierte Stellen mit Wasser reinigen, dabei die Liegefläche nicht vergessen
- Medizinische Versorgung

Bei liegenden Patienten müssen, wenn nötig, die Dekontaminationsmaßnahmen komplett im Vorreinigungsbereich durchgeführt werden.

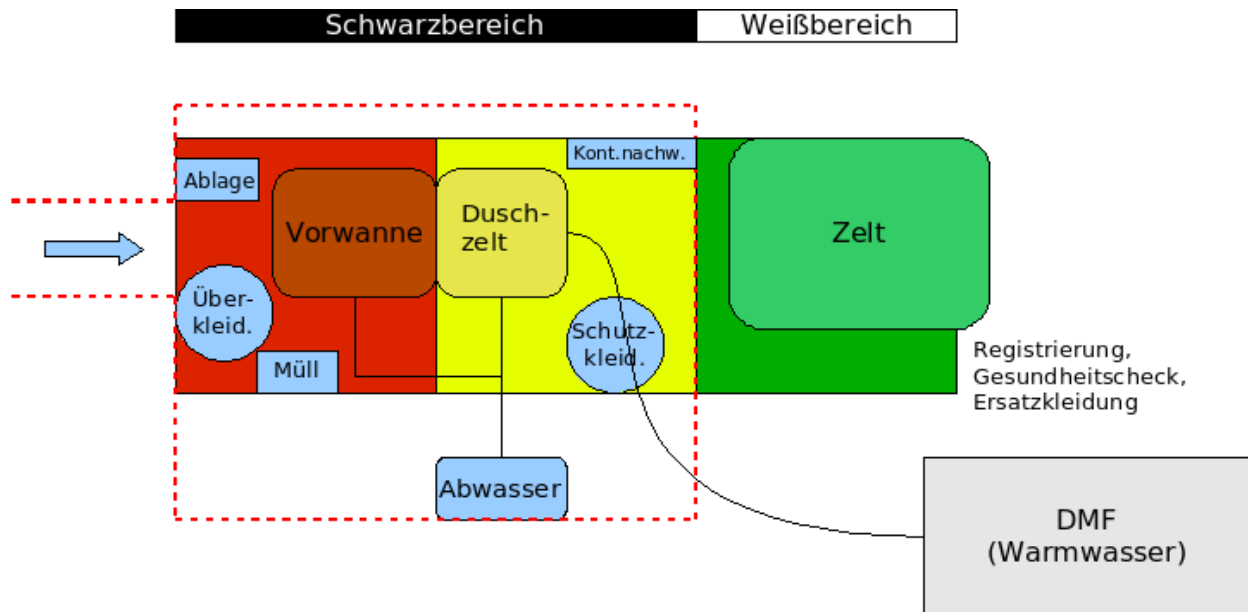
Umgelagert wird an der Grenze Gelb-Grün um eine Kontaminationsverschleppung zu vermeiden.

Hinweis

Bei innenliegendem PA im CSA besteht durch die Abnahme der Maske/des LA die Möglichkeit für einige Minuten die Luft des Anzugsinneren weiterzuatmen.

Stand: 28/03/2007		Seite 7
--------------------------	--	---------

4. Aufbau



5. Personalansatz

- Gruppenführer (Abschnittsleiter Dekon)
- Maschinist
- **Vorreinigung**: 1 (2)
- **Dekontamination**: 2 (3)
- **Nachsorge**: 1 (2)

Die eingesetzten Kräfte an der Einsatzstelle können hier die Dekontamination nur einzeln durchlaufen.

Sollten mehrere Kontaminationen auftreten, muß die Staffel 1/5 auf eine Gruppe 1/8 erweitert werden.

Wenn der Platz um einen Bereich erweitert wird, muß dann auch der Personalbedarf um den jeweiligen Trupp steigen, also z.B. steigt der Bedarf auf 1/11.

Nach der Dekontamination der Einsatzkräfte kann eine Eigendekon notwendig werden.

Löschzug-Gefahrgut Kreis Steinburg Der Leiter	Dienstanweisung Standarddekonplatz	ABC-Dekontamination
--	---	---------------------

6. Material

Grundaufbau SDP

- Absperrmaterial (Trassierband, Hütchen, Schilder)
- 3 Unterlegplanen (Rot, Gelb, Grün)
- Durchschreitwanne
- SE-Dusch
- Aufenthaltszelt mit Zubehör
- Ablagekiste
- Müllsäcke
- 2 Fäßer mit Einhängefolien für Über- und Schutzkleidung
- Auffangbehälter 3000l für Abwasser
- Handmembranpumpe mit Flachsauger für Vorreinigung und Duschzelt inkl. Schlauchmaterial (je nach Beständigkeit)
- Lichtquellen, z.B. Powermoon

Reinigungsgerät

- 1 Bürste mit Stiel
- 1 wasserführende Waschbürsten
- 1 Warmwassererzeuger
- Vließtücher
- 2 Augenspülflaschen mit NaCl 0,9%

Schutzkleidung / sonstige Hilfsmittel

- 18 ABEK2P3-Filter (6 Über- und 12 Normaldruck)
- je 9 Vollmasken und Schutzanzüge Form 2 (Leichte CSA)
- 9 Paare Über- und Unterhandschuhe
- 10 Halbmasken FFP3 und Schutzbrillen
- 2 Rettungsscheren
- Tapeband
- Dokumentationsmaterial

Nachsorge

- Wasserversorgung
- Tisch und Bänke inkl. Getränke

Stand: 28/03/2007		Seite 9
-------------------	--	---------

Löschzug-Gefahrgut Kreis Steinburg Der Leiter	Dienstanweisung Standarddekonplatz	ABC-Dekontamination
--	---	---------------------

Zusatz bei A-Gefahren

- Sprühkleber
- Neutrales Reinigungsmittel
- Filmdosimeter für jede Einsatzkraft
- Dosisleistungswarner und Dosisleistungsmesser
- Kontaminationsnachweisgerät

Zusatz bei B-Gefahren

- Desinfektionsmittel nach Vorgabe
- Gartenspritze

Zusatz bei C-Gefahren

- Reinigungsmittel nach Vorgabe
- Flüssigseife, Spülmitel, Ölvlies, Kaltreiniger
- spezielle Reiniger bei Kampfstoffen

7. Literatur

FwDV 500
vfdb RL 10/04

www.abc-gefahren.de

Erarbeitet von:

Sebastian Courvoisier
Timo Plath und Ulf Siegismund

Breitenburg-Nordoe, 19.12.06

Timo Plath, Leiter LZ-G

Stand: 28/03/2007		Seite 10
--------------------------	--	----------